Am 30. Januar 2020 erklärt Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, Generaldirektor der WHO, den Ausbruch des neuartigen Coronavirus zu einer gesundheitlichen Notlage von internationaler Tragweite, der höchsten Warnstufe der WHO.

In ihrem Lagebericht vom 30. Januar meldete die WHO insgesamt 7818 bestätigte Fälle weltweit, die meisten davon in China, und 82 Fälle in 18 Ländern außerhalb Chinas. Die WHO stufte das Risiko für China als sehr hoch und für die gesamte Welt als hoch ein.

https://www.WHO.int/news/item/27-04-2020-WHO-timeline—covid-19

Empfehlungen an die Länder

Verbunden mit der Erklärung einer Notlage sind Empfehlungen, wie Länder sich schützen und eine Ausbreitung des Virus verhindern können. Bei einer Notlage sind die WHO-Mitglieder **verpflichtet, ihre Maßnahmen zu koordinieren**. „Wenn jedes Land seine eigenen Maßnahmen verhängt, kann das das Rezept für ein Desaster sein, etwa wirtschaftlich“, sagt der WHO-Nothilfekoordinator Michael Ryan

https://www.tagesschau.de/inland/hintergrund-coronavirus-101.html

Werbung

André D. Thess
Sieben Energiewende-märchen?
Eine Vorlesungsreihe für Unzufriedene
SACHBUCH
Springer